

Alternatives ControlCenter von DL5KV

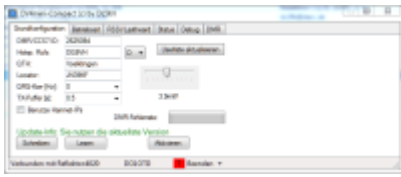
Stand: 2026/04/20 10:51

Autor: Kim Hübel - DG9VH, dg9vh@darcd.de

Inhaltsverzeichnis

- Alternatives ControlCenter von DL5KV** 5
- Grundsätzliches** 5
- Hilfreiche Hinweise** 5
- Fall 1: 5
- Fall 2: 5
- Fall 3: 5
- Installation/Konfiguration** 6
- Installation 6
- Konfiguration 6

Alternatives ControlCenter von DL5KV



Grundsätzliches

Klaus, DL5KV, hat ein alternatives ControlCenter entwickelt, welches dafür optimiert wurde, auf einem 3 1/2“-Display auf einem Raspberry Pi zum Einsatz zu kommen.

Es lässt sich unter <http://dv4mini-compact.de.vu> herunterladen. Eine Installationsanleitung ist als PDF im Download-Bereich der Seite verfügbar.

Hilfreiche Hinweise

Es gibt 3 Möglichkeiten, die Software einzusetzen:

1. Auf dem gleichen Rechner wie der Stick ohne manuellen Start der dv_serial
2. Auf dem gleichen Rechner wie der Stick mit manuellem Start der dv_serial vorher
3. Auf einem zweiten Rechner, abgesetzt vom Rechner, in dem der Stick eingesteckt ist

Fall 1:

Hier wird einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini_compact.exe“, unter Windows nur mit „DV4mini_compact.exe“ aufgerufen. Es startet automatisch die dv_serial im Hintergrund, welche sich im gleichen Verzeichnis wie die DV4mini_compact.exe befinden muss.

Fall 2:

Hier wird von einer schon laufenden dv_serial im Stand-Alone-Betrieb ausgegangen. Es ist nun einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini_compact.exe local“, unter Windows nur mit „DV4mini_compact.exe local“ aufzurufen.

Fall 3:

Hier wird von einer schon laufenden dv_serial im Stand-Alone-Betrieb auf einem entfernten Rechner ausgegangen. Es ist nun einfach die Software unter Linux mit „mono DV4mini_compact.exe IP-Adresse_des_dv_serial_Hosts“, unter Windows nur mit „DV4mini_compact.exe IP-Adresse_des_dv_serial_Hosts“ aufzurufen.

Installation/Konfiguration

Installation

Zur Installation entpackt man das heruntergeladene tar.gz-Paket zum Beispiel mit 7zip und kopiert aus der original DV4mini-Installation die für das Betriebssystem passende dv_serial(.exe) in das Verzeichnis. Damit wäre die reine Softwareinstallation erledigt.

Konfiguration

Auf der Lasche „Grundkonfiguration“ sind grundsätzliche Angaben wie Rufzeichen, Standort und



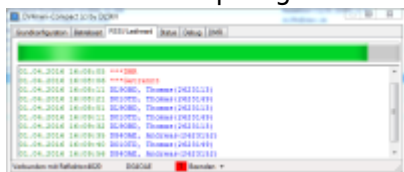
Locator anzugeben.

Auf der Lasche „Betriebsarten“ kann man die entsprechende Betriebsart auswählen und die Reflektoren- wie auch Masterlisten neu einlesen bzw. mit Rechtsklick auf den jeweiligen Button die Download-URL auf neue Gegebenheiten anpassen. Es gibt für DMRplus wie auch BrandMeister eigene Buttons, so dass nicht mehr ein Ändern der Download-URL für die einzelnen Master- bzw.



Reflektorenlisten notwendig ist.

Die Lasche „RSSI/Lastheard“ zeigt die jeweils aktuelle Empfangsfeldstärke wie auch die vergangenen



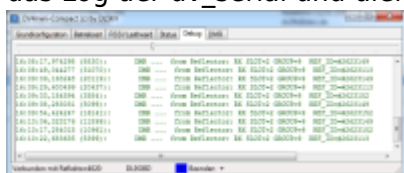
empfangenen Stationen in einer Liste an.

Die Lasche „Status“ beinhaltet Informationen über den DV4mini-Stick, die verwendete dv_serial-



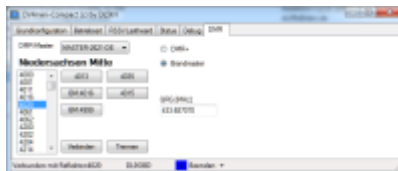
Version sowie Details zur eigentlichen Version der Software.

Die Lasche „Debug“ beinhaltet das Log der dv_serial und dient der Fehlersuche bzw. detaillierteren



Information auf unterer Ebene.

Die Lasche „DMR“ dient zum Umschalten zwischen den Netzen (DMRplus bzw. BrandMeister) und der Konfiguration des zu verwendenden Master-Servers wie auch der Betriebsfrequenzen. Ebenfalls ist



hier die Auswahl der Reflektoren möglich.

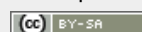
From:

<https://wiki.dg9vh.de/> - **DG9VH Wiki**

Permanent link:

https://wiki.dg9vh.de/dmr:dv4mini:alternatives_controlcenter_von_dl5kv?rev=1459520602

Last update: **2016/04/01 16:23**



Falls nicht anders bezeichnet, ist der Inhalt dieses Dokuments unter der folgenden Lizenz veröffentlicht:
[CC Attribution-Share Alike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

